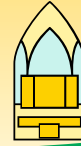


MITTEILUNGSBLATT

Nummer 31,
Donnerstag,
4. August 2016
Diese Ausgabe
erscheint auch online



TIEFENBRONN ENZKREIS

Das Polizeipräsidium Karlsruhe informiert: Sicher in den Urlaub

Während Sie sich bestimmt das ganze Jahr über auf Ihren Urlaub freuen, um sich zu erholen, andere Länder zu sehen oder einfach Abstand vom Alltag zu bekommen, machen Langfinger niemals Urlaub. Ganz im Gegenteil, die Täter nutzen Ihre Lockerheit und die allgemeine Urlaubsstimmung aus, um Sie Ihres „Hab und Guts“ zu erleichtern.

Schon auf der Fahrt ans Urlaubsziel sind Reisende im Fokus der Täter. Zum einen sind bei der Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln am Bahnhof, oder am Flughafen Koffer und mitgeführte Gepäckstücke und zum anderen bei der Fahrt mit dem Auto oder Wohnmobil die Fahrzeuge mitsamt deren Inhalt für die Täter von Interesse.

Unsere Tipps:

- Behalten Sie Ihr Reisegepäck immer im Auge und lassen Sie es nicht unbeaufsichtigt stehen.
- Tragen Sie Bargeld, Kreditkarten und Ihre Reisedokumente verteilt in den verschlossenen Innentaschen Ihrer Kleidung.
- Lassen Sie keine Wertsachen (z. B. Handtaschen, Mobiltelefone, mobile Navis), im Fahrzeug zurück - auch nicht versteckt oder im Kofferraum.
- Verschließen Sie auch bei kürzester Abwesenheit immer Ihr Fahrzeug und achten Sie darauf, dass Fenster und Schiebedach ebenfalls geschlossen sind.



Weitere Informationen zum Schutz vor Straftaten, wie sie typischerweise bei (Urlaubs-)Reisen auftreten, stehen auf der Internetseite der Polizeilichen Kriminalprävention (ProPK) <http://www.polizei-beratung.de/presse/detail/132-langfingermachen-niemals-urlaub.html>. Das begleitende Faltblatt ist bei jeder Polizeidienststelle erhältlich.

Erfolgt die Fahrt zum Urlaubsort mit dem Auto, stellt die Unterbringung des Familiengepäckes im Fahrzeug eine besondere Herausforderung dar. Doch schon bei der Beladung des Autos kann viel für die eigene Sicherheit getan werden. Laden Sie nicht einfach drauflos, sondern halten Sie beim Bepacken des Wagens die Sicherheitsvorschriften ein. Und hier kommt es besonders auf eine sorgfältige Ladungssicherung an. Beachten Sie bitte, dass nicht gesicherte Gegenstände bei einem Aufprall eine enorme Kraft entfalten können.

So kann schon eine lose auf dem Rücksitz liegende 1-Liter-Wasserflasche bei einem Zusammenstoß mit 50 km/h ein Aufprallgewicht von 55 Kilogramm haben und schwere Verletzungen herbeiführen.

Für die Sicherung solcher Gegenstände und des sonstigen Urlaubsgepäckes eignen sich Spanngurte oder Gepäcknetze.

Berücksichtigt werden sollten bei der Beladung des Fahrzeuges die Angaben des Fahrzeugherstellers zu Gesamtgewicht, Leergewicht und Zuladung sowie die Tatsache, dass sich das Fahrverhalten eines beladenen Fahrzeugs in Kurven, beim Beschleunigen und vor allem beim Bremsen massiv verändert.

Damit die Fahrt zu Ihrem Urlaubsziel sicher verläuft, raten wir Ihnen, dass Sie immer ausgeruht an den Start gehen und ausreichende Ruhepausen einplanen.

Nach Möglichkeit sollten Sie nicht im Fahrzeug sitzen bleiben, denn während der Rast bringen Bewegung oder Dehnungs- und Streckübungen den Kreislauf wieder in Schwung.

Viele Unfälle passieren aufgrund unzureichender Konzentration, welche häufig aus Übermüdung resultiert. Weitere Informationen für eine sichere Fahrt in den Urlaub bietet die Kampagne „Fit on Tour“ der Verkehrssicherheitsaktion „GIB ACHT IM VERKEHR“ unter http://www.gib-acht-im-verkehr.de/0003_kampagnen/0003h_fit_on_tour/.

Die Prävention beim Polizeipräsidium Karlsruhe wünscht Ihnen eine unfallfreie Fahrt und einen schönen Urlaub!



Bildnachlese vom Bietpokal 2016 in Tiefenbronn





Einen Text hierzu finden Sie an anderer Stelle im Mitteilungsblatt unter "Vereinsnachrichten".
Fotos: Bernd Lachenmaier



Wichtige Telefonnummern - Notdienste

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Die Sprechstunden von Herrn Spottek am Montag, den 08. August 2016, entfallen.

Rathaus Tiefenbronn:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit von Terminvereinbarungen - auch außerhalb dieser Öffnungszeiten.

Bei größeren Terminen (Rentenantrag, Anmeldung zur Eheschließung, Bauangelegenheiten und dergleichen) empfiehlt sich die Vereinbarung eines Termins mit der Sachbearbeiterin/dem Sachbearbeiter.

Informationen zu Tiefenbronn erhalten Sie auch im Internet unter

<http://www.Tiefenbronn.de>

Telefonnummer Bürgermeisteramt

Tiefenbronn 07234 9500-0

Kindergärten

OT Tiefenbronn, Schlossgartenstr. 12,

Tel. Büro: 07234 945909-0

Bären: 07234 945909-11

Käfer: 07234 945909-12

Elefanten: 07234 945909-13

Purzel: 07234 945909-17

OT Mühlhausen, Tiefenbronner Str. 17,

Tel. 07234 8681

OT Lehnungen, Hauptstr. 20,

Tel. 07234 8665

Schulen

Grundschule „Lucas-Moser-Schule“,
Lucas-Moser-Str. 9 - 11, Tel. 07234 5925
Verbandsschule im Biet, Grund- und
Werkrealschule, Liebenzeller Str. 30,
75242 Neuhausen, Tel. 07234 980100

Kläranlage

Im Würmtal 7, Tel. 07234 7274

Wasserversorgung/Gasversorgung

Rathaus Tiefenbronn, Tel. 07234 9500-0
außerhalb der Dienstzeiten:

Betriebsführung: Stadtwerke Pforzheim

Störungsmeldung SWP, Telefon 0800

797393837, 24 Stunden erreichbar

Stromversorgung

EnBW-Störungsstelle Tel. 0800 3629477

Polizei: Pforzheim 07231 1863311
Polizeiposten Tiefenbronn 07234 4248
bei **Notruf: 110** (ohne Vorwahl)
Notruf: 112 (ohne Vorwahl)
für Rettungsdienst und Feuerwehr
Notfallmeldung
Wer meldet?
Name und Standort
Wo ist es passiert?
Genauere Bezeichnung des Notfallortes
Was ist passiert?
Zahl der Verletzten/Erkrankten
Verletzte eingeklemmt?
Giftnotrufzentrale: Tel. 0761 19240

Ärztlicher Notfalldienst

Gemeinsamer Notfalldienst der Ärzte im Biet und der Stadt Pforzheim

In den sprechstundendenfreien Zeiten, also am
Abend, mittwochnachmittags, an Wochen-
enden und Feiertagen, erfolgt die ärztliche
Versorgung durch die

Ärztliche Notfallpraxis im Siloah

St. Trudpert Klinikum Pforzheim,
Wilferdinger Straße 67,

und die

Ärztliche Notfallpraxis im Klinikum

Pforzheim, Kanzlerstraße 2 - 6,

Diese sind dann geöffnet und können ohne
Voranmeldung aufgesucht werden.

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche Telefonnummer: 116 117

Weitere und ausführliche Informationen

finden Sie im Internet unter:

www.notfallpraxis-pforzheim.de

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst am Wochenen-

de und an Feiertagen kann unter folgender

Nummer erfragt werden: 0621 38000818

Sonntagsdienst der Apotheken

(falls Apotheke Tiefenbronn
nicht erreichbar)

**Wechsel des Notdienstes ist immer
um 8.30 Uhr!**

Samstag, 06. August 2016

Franz-Josef-Gall-Apotheke in Tiefenbronn,

Franz-Josef-Gall-Str. 37, Tel.: 07234-

948094 und Stern-Apotheke Leonberg,

Brenner Str. 31, Tel.: 07152-41768

Sonntag, 07. August 2016

Tiergarten-Apotheke Haidach, Strietweg

70, Tel.: 07231-414500 und Apotheke am

Marktplatz in Weil der Stadt, Marktplatz 3,

Tel.: 07033-9680

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband
Pforzheim-Enzkreis e.V.



Notruf:

Rettungsdienst und Feuerwehr europaweit
112 (ohne Vorwahl)

planbare Krankentransporte:

19222 (ohne Vorwahl)

unsere Angebote:

DRK-Hausnotruf Tel.: 07231 373 288

Kurse Tel.: 07231 373 220

(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport,

Betriebsshelfer,LSMfürFührerscheinbewerber)

Essen auf Rädern (Menüservice)

Tel. 07231/373 240

Ansprechpartner

Frau Uibel, r.uibel@drk-pforzheim.de

Seniorenreisen + Seniorenbegleitung,

Frau Friedrich, Telefon 07231 373-230

Wohnraumberatung Enzkreis

Telefon 07041 8146929

Haus Schauinsland Tiefenbronn

Maria-Magdalena-Str. 6,

75233 Tiefenbronn, Tel. 07234 94635-0,

Fax 07234 94635-113,

info@schauinsland-aph.de

Jugend- und Suchtberatung

Beratung und Behandlung für Jugendliche,

Suchtgefährdete,

Abhängige und deren Angehörige,

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Tel.: 07231 92277-0 www.planb-pf.de

Fachberatung Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wichernhaus der Pforzheimer

Stadtmission e.V.

Westliche 120, 75172 Pforzheim

Tel. 07231-566196-61, E-Mail:

[fachberatungsstelle@](mailto:fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de)

wichernhaus-pforzheim.de

Krankenpflegeverein der katholischen Kirchengemeinden Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.



Herzliche Pflege von Haus zu Haus

Das Team des Krankenpflegevereins
und der Nachbarschaftshilfe sind unter
folgender Rufnummer zu erreichen:

Büro: 07234 1419

In dringenden pflegerischen Notfällen
erreichen Sie uns über das Handy:

0162 5696532

Sprechzeiten im Büro:

Montag bis Freitag 11 bis 12 Uhr oder
nach Vereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten ist der Anruf-
beantworter aufnahmebereit. Wir rufen
Sie gerne zurück.

**KPV Tiefenbronn e.V. - Zur Tränke 2
- 75233 Tiefenbronn, Tel./Fax: 07234
1419 - www.krankenpflegeverein.de**

Hospizgruppe Biet

Ehrenamtliche Begleiter von schwerst-

kranken und sterbenden Menschen und

Entlastung von Angehörigen unter dem

Dach des **kath. Krankenpflegevereins**

Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.

Kontakt über Telefon Krankenpflegever-

ein **Tel. 07234 1419 Frau Raible-Kardi-**

nal oder über Notfallhandy

Tel. 0162 5696532

Ambulanter Kinder- und

Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis

Sterneninsel e.V.

Angelika Miko Einsatzleiterin

Palliative Fachkraft

Telefon: 07231 800 1008

mail@sterneninsel.com

Beratungsstelle Hilfe im Alter Caritasverband Pforzheim



in enger Zusammenarbeit mit dem katho-
lischen Krankenpflegeverein Tiefenbronn
und Mühlhausen e.V.

Caritasverband e.V. Pforzheim

Markus Schweizer

Blumenhof 6, 75175 Pforzheim,

Tel. 07231 128130 E-Mail:

Markus.Schweizer@Caritas-Pforzheim.de

Essen auf Rädern

AWO Nordschwarzwald

Ispringer Straße 1

75179 Pforzheim

Tel.: 07231 14424 12

FAX: 07231 14424 14

info@awo-nordschwarzwald.de

Essen auf Rädern

Mobiler Dienst

Familientlastender Dienst

Ansprechpartnerin: Eva Stein

www.awo-nordschwarzwald.de

Diakonie



Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt

Pestalozzistraße 2, 75172 Pforzheim

Tel. 07231 37878, Fax 07231 378755

Das Diakonische Werk Pforzheim unterhält

ein Frauenhaus, in dem misshandelte und

von Misshandlungen bedrohte Frauen und

deren Kinder Aufnahme finden können. Für

Beratung und Hilfe gilt folgende Telefon-

nummer: **07231 457630**



"Ich kann's nicht fassen"

Telefonseelsorge 0800 **110111**



ÖFFENTLICHE UND AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

ZWECKVERBAND „Abwasserbeseitigung Biet“ 75233 TIEFENBRONN / ENZKREIS

Der Zweckverband „Abwasserbeseitigung Biet“ (Gemeinde Tiefenbronn und Gemeinde Neuhausen/Enzkreis) sucht zum **baldmöglichstesten Zeitpunkt** eine

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w)
bzw. Ver- und Entsorger/in (Abwasser)
(vorzugsweise mit elektrotechnischer Zusatzqualifikation)

oder eine

**Fachkraft mit handwerklich-technischer
Ausbildung(m/w)**

(vorzugsweise aus dem Elektrohandwerk)
mit der Bereitschaft zur Weiterbildung
in der Abwassertechnik

Die verbandseigenen Anlagen bestehen aus der Kläranlage mit ca. 21.000 Einwohnerwerten mit einer mechanischen, biologischen und chemischen Reinigungsstufe und einer Schlammwässerung mit Siebbandpresse. Weiter gehören dazu Zuleitungskanäle und mehrere Regenüberlaufbecken.

Zu den vielseitigen und anspruchsvollen Aufgaben gehören sämtliche Arbeiten auf der Kläranlage, schwerpunktmäßig die selbstständige Bedienung und Unterhaltung der technischen Anlagen sowie die Übernahme von Wochenend- und Rufbereitschaftsdiensten.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik bzw. Ver- und Entsorger (m/w)
- oder eine abgeschlossene handwerklich-technische Ausbildung (vorzugsweise aus dem Elektrohandwerk) mit Zusatzkenntnissen aus dem Klärwerksbereich oder mit der Bereitschaft einen Klärwärter Grundkurs zu absolvieren
- Führerschein Klasse B
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und zur Übernahme von Wochenend- und Rufbereitschaftsdiensten

Wir bieten:

- eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD
- fundierte Einarbeitung und qualifizierte Fortbildungsmöglichkeiten

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte senden Sie diese **baldmöglichst**, spätestens aber bis 12. August 2016 an den Zweckverband Abwasserbeseitigung Biet, Gemmingenstraße 1, 75233 Tiefenbronn.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr BM Spottek unter 07234/9500-10 spottek@tiefenbronn.de oder bei technischen Fragen Herr Ing. Kuhnle unter 07234/2980263 ibkuhnle@gmail.com gerne zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

Zweckverband „Abwasserbeseitigung Biet“
- Sitz Tiefenbronn

Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2016

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (Ges.Bl. S. 581), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. April 2013 (Ges.Bl. S. 55) in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit für Baden-Württemberg in der Fassung vom 16. September 1974 (Ges.Bl.S. 408), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 04. Mai 2009 (Ges.Bl.S. 185) hat die Verbandsversammlung am 12. Mai 2016 folgende

HAUSHALTSSATZUNG

für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben
in Höhe von € 2.286.750,00
davon im Verwaltungshaushalt € 1.763.250,00
davon im Vermögenshaushalt € 523.500,00
2. dem Gesamtbetrag der
vorgesehenen Kreditaufnahmen
(Kreditermächtigung) in Höhe von € 0,00
3. dem Gesamtbetrag der
Verpflichtungsermächtigungen
in Höhe von € 0,00

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf € 250.000,00 festgesetzt.

§ 3

Die Verbandsumlage	insgesamt	Tiefenbronn	Neuhausen
beträgt	€	€	€
Betriebs- kostenumlage	1.076.400,00	533.248,56	543.151,44
Zinsumlage	26.700,00	13.227,18	13.472,82
	1.103.100,00	546.475,74	556.624,26

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan sind vollzugsreif; die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit nach § 18 GKZ in Verbindung mit § 81 GemO wurde vom Landratsamt Enzkreis - Kommunalamt - in Pforzheim am 07. Juli 2016 erteilt.

Der Haushaltsplan liegt gemäß § 18 GKZ in Verbindung mit § 81 GemO in der Zeit vom 29. Juli 2016 bis 17. August 2016 im Rathaus Tiefenbronn, Zimmer 14, öffentlich aus.

Tiefenbronn, den 28. Juli 2016

gezeichnet
Frank Spottek
Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit dem Gesetz über kommunale Zusammenarbeit oder aufgrund der GemO in Verbindung mit dem Gesetz über kommunale Zusammenarbeit beim Erlass dieser Haushaltssatzung kann nur innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber dem Zweckverband „Abwasserbeseitigung Biet“ geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Haushaltssatzung als von Anfang an gültig zustandegekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Haushaltssatzung verletzt worden sind.


**Eine kurze Ausführung zu den Planzahlen
für das Haushaltsjahr 2016:**
Verwaltungshaushalt:
Einnahmen:
Einzelplan 7

Mieten und Pachten	3.600,00 €	
Betriebskostenumlage	1.076.400,00 €	1.146.500,00 €
Auflösung Ertragszuschüsse	66.500,00 €	
Zinsumlage	26.700,00 €	
Zinseinnahmen	45,00 €	
Dividende	5,00 €	
Abschreibungen	590.000,00 €	616.750,00 €
Summe Einnahmen		1.763.250,00 €

Ausgaben:
Einzelplan 7

Unterhaltung und Betrieb der Kläranlage	556.500,00 €	
Abschreibungen	590.000,00 €	1.146.500,00 €
Zinsen	26.750,00 €	
Auflösung Ertragszuschüsse	66.500,00 €	
Zuführung zum Verm.haush.	523.500,00 €	616.750,00 €
Summe Ausgaben		1.763.250,00 €

Vermögenshaushalt:
Einnahmen:

Vermögensumlage	0,00 €	0,00 €
-----------------	--------	--------

Einzelplan 9

Zuführung vom Verw.haush.	523.500,00 €	
Entnahme aus allg. Rücklage	0,00 €	523.500,00 €
Summe Einnahmen		523.500,00 €

Ausgaben:
Einzelplan 7

Kläranlage	22.500,00 €	
Regenüberlaufbecken	140.000,00 €	
Verbandssammler	165.000,00 €	327.500,00 €
Zuführung an allg. Rücklage	0,00 €	
Tilgung	99.150,00 €	
Einlagenrückerstattung	96.850,00 €	196.000,00 €
Summe Ausgaben		523.500,00 €

Öffentliche Bekanntmachung

**Zweckverband „Abwasserbeseitigung Biet“ -
Sitz Tiefenbronn**

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung vom 12. Mai 2016 das Ergebnis des Jahresabschlusses 2015 gemäß § 18 GKZ in Verbindung mit § 95 GemO wie folgt festgestellt:

- Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit je 1.602.982,42 € ab.
Der Vermögenshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit je 451.490,60 € ab.
- Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben stimmt die Verbandsversammlung gemäß § 84 GemO zu.
- Den Veränderungen des Anlagevermögens sowie des Deckungskapitals und der Schulden wird ebenfalls zugestimmt.

Tiefenbronn, den 28. Juli 2016
gezeichnet
Frank Spottek
Verbandsvorsitzender

**Gemeindeverwaltungsverband Tiefenbronn
Sitz: Tiefenbronn**

Die Verbandsversammlung hat am 12. Mai 2016 das Ergebnis des Jahresabschlusses 2015 gemäß § 18 GKZ, in Verbindung mit § 95 GO wie folgt festgestellt:

- Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit je 37.763,60 € ab.
Der Vermögenshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit je 0,00 € ab.
- Den Veränderungen des Anlagevermögens sowie des Deckungskapitals wird ebenfalls zugestimmt.

Tiefenbronn, den 04.08.2016

gez. Frank Spottek
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

**Gemeindeverwaltungsverband Tiefenbronn
Sitz Tiefenbronn**

Aufgrund von § 79 i.V. mit § 60 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2003 (GBl. S. 271) hat die Verbandsversammlung am 12. Mai 2016 folgende

für das Haushaltsjahr 2016

beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit:

- Den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 60.290,00 €
davon im Verwaltungshaushalt 60.290,00 €
im Vermögenshaushalt 0,00 €
- Dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 0,00 €
- Dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0,00 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf **0,00 €** festgelegt.

§ 3

Die Verbandsumlage beträgt für das Haushaltsjahr 2016 37.150,00 €

davon nach Einwohnerzahlen: 2.150,00 €
je zur Hälfte bzw. nach
Einwohnerzahlen: 35.000,00 €

- Gemeinde Tiefenbronn**
nach Einwohnerzahlen:
5.141 EW = 49,54 % **1.065,11 €**
- Gemeinde Neuhausen**
nach Einwohnerzahlen:
5.220 EW = 50,46 % **1.084,89 €**
- Umlage für Flächennutzungsplan 35.000,00 €**

Die Kosten für den Flächennutzungsplan Windenergie werden je zur Hälfte von den Gemeinden getragen bzw. für die Gewerbeflächenbedarfsanalyse nach Einwohnerzahlen lt. Gemeinderatsbeschluss vom 27.06.2014.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan sind vollzugsreif. Der Haushaltsplan liegt gemäß § 18 GKZ in Verbindung mit § 81 GO in der Zeit

Vom 08. August bis 18. August 2016
im Rathaus Tiefenbronn, Gemmingenstr. 1,
75233 Tiefenbronn, Zimmer 22

öffentlich aus.

Tiefenbronn, den 04. August 2016
gez. Frank Spottek
Verbandsvorsitzender



Hinweis:

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit dem Gesetz über kommunale Zusammenarbeit oder aufgrund der GemO in Verbindung mit dem Gesetz über kommunale Zusammenarbeit beim Erlass dieser Haushaltssatzung kann nur innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Tiefenbronn geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt diese Haushaltssatzung als von Anfang an gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Haushaltssatzung verletzt sind.

Bez. Schornsteinfegermeister

Richard Wagner

Schillerstr. 46, 75417 Mühlacker

Tel. 07041 8160852, Fax 07041 8160853



In den Gebäuden in denen sich eine Zentralheizungsanlage und eine Feuerstätte für feste Brennstoffe befinden, werden die Schornsteine gereinigt.
Die Schornsteinreinigung beginnt in Tiefenbronn am Freitag, den 5. Aug. 2016, durch SFM. Wagner. Tel. 07041 8160852.

Das Passamt informiert

Alle Personalausweise, die bis zum **19.07.2016** und alle Reisepässe, die bis zum **19.07.2016** beantragt worden sind, liegen im Rathaus Tiefenbronn, Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit. Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes Voraussetzung.
Bitte bringen Sie den PIN-Brief aus Sicherheitsgründen nicht mit! Die bisherigen Personalausweise und Reisepässe, die noch nicht abgegeben worden sind, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Völlig verschieden - und doch ein gutes Team:

Regina Ehrismann und Isabel Hansen sind die neue „Stabstelle Integration“ im Landratsamt

Sie sind völlig verschieden und bilden doch - oder gerade deshalb - ein gutes Team: Die 48-jährige Journalistin Isabel Hansen mit Background aus Wirtschaft und Industrie und die 30-jährige Islamwissenschaftlerin Regina Ehrismann. Die beiden haben vor kurzem ihren Dienst bei der im Landratsamt neu geschaffenen „Stabstelle Integration“ angetreten. Sie teilen sich dort einen Arbeitsplatz, der aus Landesmitteln gefördert wird. Zu den Aufgaben der Stabstelle zählen die Koordination und Begleitung aller Aktivitäten im Bereich Integration von Flüchtlingen beim Landratsamt Enzkreis sowie die Unterstützung der kommunalen Flüchtlingsbeauftragten.

„In den vergangenen Monaten sind viele Flüchtlinge in den Enzkreis gekommen. Deren erste Unterbringung und Versorgung haben der Kreis und die Gemeinden gut gemeistert“,

blickt Dezernentin Katja Kreeb, bei der die neue Stabstelle angesiedelt ist, zurück. Wo Not am Mann war, sei schnell und effektiv gehandelt worden. Das gelte auch für die zahlreichen Ehrenamtlichen: Ihr Engagement war und ist beeindruckend.

„Zur nachhaltigen Integration der Menschen müssen wir transparente Strukturen, verbindliche Richtlinien und neue Maßnahmen entwickeln und natürlich an ganz vielen verschiedenen Stellen ansetzen“, ergänzt Hansen. Das beginne bei der Einschulung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen, die teilweise allein, ohne Eltern und Verwandte geflohen sind, und höre bei der Suche nach geeigneten Bildungs- und Arbeitsmöglichkeiten für die nun im Enzkreis lebenden Flüchtlinge noch lange nicht auf.

„Das neue Integrationsgesetz stellt uns vor besondere Herausforderungen“, berichtet Regina Ehrismann, die auch Judaistik studiert hat und auf einen großen Erfahrungsschatz in internationaler Sozialarbeit und interkulturellen Trainings zurückgreifen kann. „Wir betrachten die Integration der hier angekommenen Menschen als eine Gemeinschaftsaufgabe. Deshalb ist uns auch die Vernetzung mit den Akteuren vor Ort so wichtig“, betont Ehrismann.

Seit Beginn des Jahres fördere der Enzkreis deshalb die Einrichtung von Koordinationsstellen für Flüchtlingsbeauftragte bei den Kommunen. „Wir wollten damit eine möglichst einheitliche Struktur auf kommunaler Ebene schaffen - und das ist uns gelungen“, freut sich auch Sozialdezernentin Kreeb, die zusammen mit ihrem Team eine „Enzkreis-Strategie Flüchtlinge“ erarbeitet hat und diese nun Schritt für Schritt umsetzt. „Wir haben in jeder Gemeinde einen Ansprechpartner. Das erleichtert uns die Koordination in der Betreuung der Flüchtlinge natürlich sehr. Auch die Gemeinden untereinander profitieren davon.“

Das sehen auch Ehrismann und Hansen so: „Durch die direkte Zuordnung unserer Stabstelle zu Sozialdezernentin Kreeb haben wir im täglichen Geschäft sehr kurze Wege. Das gilt für die Kommunikation nach innen wie nach außen. Wir sitzen quasi an der Schnittstelle.“ Durch den direkten Draht zu den kommunalen Flüchtlingsbeauftragten und Kommunen bekämen sie meist ein ungefiltertes Feedback von der Situation vor Ort, „und das ist schließlich die Basis unserer Arbeit.“



Völlig verschieden - und doch ein gutes Team: Regina Ehrismann (links) und Isabel Hansen, die vor kurzem ihren Dienst bei der im Landratsamt Enzkreis neu geschaffenen „Stabstelle Integration“ aufgenommen haben.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Tiefenbronn

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tiefenbronn
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEIDEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Frank Spottek, Gemmingenstraße 1, 75233 Tiefenbronn. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de



Tiefenbronner Jugendferienprogramm 2016

Liebe Kinder und Jugendliche,

die ersten Veranstaltungen des Jugendferienprogrammes sind bereits gestartet. Unten sind die nächsten Veranstaltungen mit weiteren Informationen aufgelistet. Viel Spaß wünschen wir allen Teilnehmenden!

Donnerstag, den 04.08.2016 und Freitag, den 05.08.2016

Kindgerechtes Fußballtraining

Sport wird auch beim TSV Mühlhausen für die Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren an zwei Tagen von 9.30 bis 12.30 Uhr beim Sportplatz in Mühlhausen angeboten. Für die Kleinen wird ein spezielles Fußballtraining durchgeführt. Ein Essen und Getränke gibt es inklusive. Bitte denkt daran, Sportkleidung und Sport-(Fußball)schuhe mitzubringen.



Montag, den 08.08.2016

Barfußpark Ötisheim mit Minigolfen

Einen spannenden und interessanten Tag können die Kinder mit dem Herrn Bürgermeister Spottek erleben. Mit Spiel und Spaß geht Ihr den Barfußpfad in Ötisheim entlang und spürt dabei die Natur mit Euren nackten Füßen. Danach geht es zum Adventuregolf nach Mühlacker. Ein Mittagessen und Getränke gibt es inklusive. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Rathaus in Tiefenbronn. Bitte denkt daran einen Kindersitz, festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung und ein kleines Handtuch mitzubringen. Bei schlechtem Wetter wird ein Alternativprogramm angeboten.



Dienstag, den 09.08.2016

Indianerkind für einen Tag

Wer hat nicht schon einmal Indianer gespielt? Bestimmt hat der eine oder die andere von Euch ein Indianer-Stirnband gebastelt oder eine Ledertasche oder sogar Mokassins - die leichten Lederschuhe - hergestellt. Indianerkinder kennen viele Spiele, die mit Geschicklichkeit und Mut zu tun haben, die ihre Sinne schärfen und ihre Muskeln trainieren. Nur so konnten sie sich früher ungefährdet in der Natur bewegen. Der Musikverein Mühlhausen hat für Euch von 10.00 bis 15.00 Uhr eine Menge solcher Spiele wie "Cocoyocpatolli", "Copperhead", "Rixiwátali", "Haguh" oder "Kaipsak" gesammelt. Echte Indianer wie Ihr werdet sicher viel Spaß an diesen Spielen und an all den anderen Sachen haben, die Ihr an dem "Tag bei den Indianern" erleben werdet. Ein Mittagessen gibt es inklusive.



Mittwoch, den 10.08.2016

Naturerlebnis am Betzenbuckel

Zusammen mit den Heckengäu-Naturführerinnen Nicole Beck, Helga Jakubowski und Bettina Günther erkundet Ihr das Tier- und Pflanzenreich im Naturschutzgebiet Betzenbuckel. Auch die Kreativität kommt an diesem Tag nicht zu kurz. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Recyclinghof in Friolzheim. Bitte denkt daran, festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung, ein kleines Vesper und Getränke mitzubringen. Rückankunft ist gegen 17.00 Uhr geplant.



Donnerstag, den 11.08.2016 und Freitag, den 12.08.2016

Jugendgerechtes Fußballtraining

Weiter mit dem Sport geht es beim TSV Mühlhausen für die Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren an zwei Tagen von 9.30 bis 12.30 Uhr beim Sportplatz in Mühlhausen. Für die Kleinen wird ein spezielles Fußballtraining durchgeführt. Ein Essen und Getränke gibt es inklusive. Bitte denkt daran, Sportkleidung und Sport-(Fußball)schuhe mitzubringen.



Erfreuliche Bilanz nach fünf Jahren LIFE+:

Rund ums Heckengäu zahlreiche Naturschutzmaßnahmen verwirklicht

Der stark gefährdete Kammmolch hat in einem eigens angelegten großen Teich bei Ötisheim eine neue Heimat gefunden; um seinen Lebensraum zu sichern, wurde auch das historische Grabensystem um das Kloster Maulbronn ertüchtigt. Das sind nur zwei der zahlreichen Natur- und Artenschutzmaßnahmen, die im Enzkreis in den vergangenen fünf Jahren unter dem Dach des EU-Förderprogramms LIFE+ verwirklicht wurden. Das Projekt mit dem Titel „LIFE rund ums Heckengäu“ hatte die Förderung von Arten und Lebensräumen sowie den Erhalt der wertvollen Natur- und Kulturlandschaft in der Region zum Ziel und läuft Ende August aus.



Nach fünf Jahren „LIFE rund ums Heckengäu“ lässt sich eine erfreuliche Bilanz ziehen. Zum Beispiel fand der stark gefährdete Kammmolch in einem eigens angelegten, großen Teich bei Ötisheim eine neue Heimat. (enz, Foto: Hemsing)

„Wir können eine sehr erfreuliche Bilanz ziehen“, so der Erste Landesbeamte des Enzkreises, Wolfgang Herz, der als Dezentrent für Infrastruktur, Umwelt und Gesundheit die Umsetzung

des Projektes im Enzkreis verantwortet hat. „Mit Hilfe der 1,8 Millionen Euro, die zur Hälfte aus Brüssel kamen, konnten wir im Heckengäu wertvolle Lebensräume für seltene und gefährdete Tiere und Pflanzen schützen und wiederherstellen.“



Auch der Wiesenknopf-Ameisenbläuling profitierte von dem Projekt „LIFE rund ums Heckengäu“. (enz, Foto: Köberle)

Das Projektgebiet von LIFE+ umfasst 390 Quadratkilometer und vereint Teile der Landkreise Böblingen, Calw, Ludwigsburg und des Enzkreises. Entsprechend eng war deshalb auch die Zusammenarbeit zwischen den jeweiligen Kreisverwaltungen; die Projektleitung lag beim Kreis Böblingen. Als weitere Partner waren die Regierungspräsidien Karlsruhe und Stuttgart, der Landesbetrieb Gewässer und die Stiftung Naturschutzfonds mit im Boot. Sie alle haben die zweite Hälfte der Fördergelder beigesteuert; der Enzkreis hat sich mit 100.000 Euro beteiligt. Was die Verwendung der Mittel angeht, hat jeder der beteiligten Landkreise eigene Schwerpunkte gesetzt. „Im Enzkreis haben wir uns auf die Feuchtlebensräume konzentriert“, berichtet Rose Jelitko, die das Sachgebiet Naturschutz im Landratsamt leitet, „wir haben zum Beispiel Wiesenmanager in der Erlen-, Metten- und Gründelbachniederung in Ötis-



heim eingesetzt.“ Um die Lebensbedingungen für den Dunklen und Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläuling, eine Tagfalterart, weiter zu verbessern, wurden mit Landwirten entsprechende Vereinbarungen über eine verträglichere Bewirtschaftung von über 23 Hektar Grünland im Enzkreis und im Kreis Böblingen geschlossen, Workshops angeboten und Infoblätter verfasst. In allen Landkreisen habe man zudem verbuschte Magerrasen und magere Flachland-Mähwiesen vom Gehölzbewuchs befreit, angrenzende Hecken zurückgeschnitten, wenn sie Wiesen überwachsen oder zu sehr beschattet hatten. Zugewachsene Steinriegel wurden freigeschnitten, damit darin zum Beispiel Reptilien passende Lebensräume finden, und brachgefallene Streuobstwiesen wieder auf Vordermann gebracht, um sie als Lebensraum für Vogelarten wie Wendehals, Grauspecht oder Neuntöter zu erhalten.

„Bei Tiefenbronn haben wir wertvolle alte Obstbäume mit Stammhöhlen und Totholz, in denen seltene Vögel nisten, durch einen fachgerechten Schnitt stabilisiert“, so der Obstbauberater des Enzkreis, Bernhard Reisch, der darauf hinweist, dass alle Maßnahmen, die unter dem Dach des Projektes „LIFE rund ums Heckengäu“ liefen, in einer neu erschienenen Broschüre aufgeführt sind, die es im Landratsamt Enzkreis und im Internet unter www.life-heckengaeu.de gibt.

„Damit sich die Investitionen lohnen und eine nachhaltige Wirkung der Projekte gewährleistet ist, wurden in allen Landkreisen Landschaftspflegeverbände gegründet und Pflegeverträge mit Landwirten und Schäfern geschlossen. Seit vergangenerem Jahr bringt das neue Programm LEADER nochmals Geld aus Brüssel ins Heckengäu“, ergänzt Wolfgang Herz. Dahinter verbergen sich „Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Das Projektgebiet erstreckt sich ebenfalls auf die Landkreise Böblingen, Calw, Ludwigsburg und den Enzkreis. In letzterem gehören die Gemeinden Friolzheim, Mönshausen, Neuhausen, Wiernsheim, Wimsheim und Tiefenbronn zu den „Leader-Heckengäu-Kommunen“.

LEADER Projekte rechtzeitig anmelden

Ideen für 2017 gerne schon jetzt bei der Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen einreichen

Wer für 2017 eine Projektidee hat oder konkret ein Projekt anstrebt, der sollte schon jetzt Kontakt mit der Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen aufnehmen. „Vor allem Projekte aus den Bereichen Naturschutz und Landschaftspflege, Kunst & Kultur oder Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum mit landwirtschaftlichem Bezug benötigen eine längere Vorlaufzeit“, so Barbara Smith, die Geschäftsführerin von LEADER Heckengäu. „Je früher wir eine Projektidee auf dem Tisch haben, desto eher können wir alle Vorgaben prüfen und die erforderlichen Daten abfragen.“

Im laufenden Jahr 2016 gab es bereits zwei Förderrunden, bei denen insgesamt 13 Projekte eine Förderung zugesprochen bekamen. Die Palette reicht dabei von Bürgerzentrum und Begegnungsstätte über BikeTrail und Mehrgenerationenspielfeld, Bergehalle und Dungplatte, Brennerei und Schlachtcontainer, bis hin zur SmartphoneApp für den Lernort Bauernhof oder auch zur Vernetzung der Jugendlichen im Heckengäu und darüber hinaus. „Die Idee von LEADER ist definitiv angekommen im Heckengäu“, äußerte sich der Vorsitzende Wolf Eisenmann im Rahmen der Mitgliederversammlung, die am 6. Juli in Neuhausen stattgefunden hatte. Mit den bisherigen Projekten sei schon ein guter Querschnitt durch alle Handlungsfelder von LEADER Heckengäu gelungen.

Mit regelmäßigen Stammtischen und Projektwerkstätten tourt die Geschäftsstelle durch das Projektgebiet, um den Menschen den LEADER-Gedanke nahe zu bringen. „Diese Treffen ermöglichen immer einen tollen Austausch potentieller Antragsteller oder Projektträger untereinander“, so Barbara Smith. „Jeder, der sich für LEADER interessiert, kann nur profitieren, wenn er seine Idee hier vorstellt oder einfach dazu kommt und zuhört.“

Bis zu drei Förderrunden soll es pro Jahr geben, die jeweils mit einem Projektaufruf bekannt gegeben werden. Innerhalb einer gewissen Frist können Projektanträge dann eingereicht werden. Die Infos rund um nächste Förderrunden oder sonstiges Wissenswerte gibt es immer online auf

www.leader-heckengaeu.de oder über die Presse. Die Geschäftsstelle von LEADER Heckengäu ist im Landratsamt Böblingen angesiedelt. Sie ist erreichbar per Mail an info@leader-heckengaeu.de oder telefonisch unter 07031 / 663-2141 und 663-1172.

Am 6. August: Samstags-Schadstoffsammlung in Heimsheim

Am Samstag, 6. August, findet in Heimsheim auf dem Parkplatz an der Parkstraße / Pforzheimer Straße von 8 bis 12 Uhr eine Schadstoffsammlung statt; darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen).

Am Sonntag, 7. August: Sportliche Radtour „Bergauf-Bergab“ nach Waldbronn

Wer den Enzkreis einmal sportlich auf dem Rad erkunden möchte, der kann sich am Sonntag, 7. August, dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) anschließen, der an diesem Tag eine Tour „Bergauf-Bergab nach Waldbronn“ anbietet. Gestartet wird um 10 Uhr am Turnplatz. Die Strecke führt über die Weinberge Ellmendingens nach Waldbronn. Dort ist eine Pause geplant. Weiter geht es über Königsbach, Bilfingen, Ersingen und Ispringen wieder zurück nach Pforzheim. Eine Einkehr ist bei Königsbach im Wanderheim möglich. Wegen der bergigen Strecke ist eine gute Kondition erforderlich. Teilweise wird auch auf unbefestigten, geschotterten Wegen gefahren. Zur eigenen Sicherheit sollte ein Helm getragen werden. Die sportlich anspruchsvolle Tour mit einer Streckenlänge von 65 Kilo- und 970 Höhenmetern ist für Tourenrad und MTB geeignet. Die Gebühr beträgt drei Euro, ADFC-Mitglieder sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Fragen steht Jürgen Glauner per E-Mail an Juergen.Glauner@adfc-bw.de oder ab 18 Uhr unter Telefon 0157 74266493 gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Forum 21 und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen.

Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt.

Schlemmer.Mahl der Heckengäu.Köche

Kulinarischer Abend im Schleglerschloss in Heimsheim

Am 06. Oktober 2016, 18.00 Uhr - Karten ab sofort erhältlich
Das nächste Schlemmer.Mahl wirft seine Schatten voraus - am Donnerstag, 6. Oktober 2016, um 18 Uhr laden die Heckengäu.Köche dieses Mal ins mittelalterliche Ambiente des Schleglerschlosses in Heimsheim ein.

Ein kulinarischer Abend mit gewohnt leckerem 7-gängigem Menü und passenden Getränken. Die Veranstaltung ist komplett bestuhlt, das Menü wird an den Platz serviert.

Informationsflyer liegen ab sofort bei den Heckengäu.Köchen aus oder können online heruntergeladen werden. Die Karten kosten 59 Euro/Person.

Darin enthalten sind alle Speisen und Getränke, vom regionalen Apéro über alle Mineralwasser und Biere bis hin zum





Wein. Die Karten sind ebenfalls ab sofort bei den Heckengäu. Köchen erhältlich: Gasthof Waldhorn in Aidlingen, Heiling's Gastronomie in Böblingen, Koppe's Tafelhaus in Bietigheim-Bissingen, Restaurant Alt Calw in Calw, Gasthaus zum Engel in Grafenau, Restaurant Grüner Baum in Leonberg-Warmbronn und Landgasthof Löwen in Wildberg-Schönbronn.

Vom Kürbiscremesüppchen mit Hokkaido-Muffin und Ingwer-Caramell bis zum Böblinger Wildschwein mit Birnenchutney und Nusscrumble, vom rosa gebratenen Roastbeef mit frittiertem Rucola-Tomaten-Sugo und Lachskäsebrötchen bis zum süßen Dreierlei aus Zwetschgenknödel, Quittentrifile und Mirabelleneis, oder vom gebratenen Saibling auf Heckengäu-Belugalinsen an Rieslingschau mit Kartoffelroulade über Feines von der Holunderbeere bis hin zum rustikalen Heckengäu-Vesperle - wer die Heckengäu.Köche noch nicht kennt - der Abend bietet die passende Gelegenheit dazu. Für alle anderen steigt die Vorfreude auf einen gewohnt unvergesslichen Abend.

Die Heckengäu.Köche gründeten sich im Jahr 2009 als ein Projekt von PLENUM Heckengäu. Sie verstehen sich als Botschafter für die Kulturlandschaft Heckengäu und haben sich verpflichtet, mit regionalen Gerichten und regionalen Zutaten einen aktiven Beitrag zum Erhalt des Heckengäus zu leisten. Regional erzeugte Lebensmittel prägen das Heckengäu - die Landschaft schafft den Charakter, die Heckengäu.Köche den Genuss“, so die Botschaft im Codex der Köche.

Alle Heckengäu.Köche sind Mitglied der Gastronomievereinigung „Schmeck den Süden“.

Diese landesweite Vereinigung regional arbeitender Restaurants setzt Maßstäbe für vertrauensvollen regionalen Genuss. Informationen auch unter www.schönbuch-heckengäu.de, GenussRegion.

Bundesfreiwilligendienst beim Landratsamt Enzkreis

Mal etwas ganz Neues erleben, neue Leute aus unterschiedlichsten Nationen kennenlernen und unterstützen? Beim BFD kann man lernen, wie schön es ist, gebraucht zu werden. Der Enzkreis ist als untere Aufnahmebehörde zuständig für die vorläufige Unterbringung und Betreuung von Asylsuchenden. Zur Unterstützung der Unterkunftsleitungen und der Hausmeister suchen wir zum 01.09.2016 engagierte und motivierte Freiwilligendienstleistende.

Die Aufgaben bestehen u.a. aus:

- Unterstützen der Unterkunftsleitung und des Hausmeisters der jeweiligen Unterkunft in allen Tätigkeiten
- Mithilfe beim Erfassen und Registrieren der Flüchtlinge
- Unterstützen bei der Belegung der Unterkünfte
- Hilfe bei Behördengängen
- Begleiten der Flüchtlinge zu Arztbesuchen
- Unterstützen des Hausmeisters bei kleineren Reparaturen (je nach Qualifikation des Bundesfreiwilligen)
- Mithilfe bei Instandhaltung und Pflege der Unterkünfte

Ihre Vorteile:

- Sie können Erfahrungen sammeln, eigene Fähigkeiten entdecken und ausbauen
- Sie überbrücken die Wartezeit auf einen Ausbildungs-/ Studienplatz sinnvoll
- Sie werden von erfahrenen Fachkräften angeleitet
- Sie sammeln wertvolle praktische Berufserfahrung
- Sie erhalten während des Freiwilligendienstes ein Taschengeld und eine Pauschale für Verpflegung und Unterkunft in Höhe von ca. 400 EUR, sowie 25 Fortbildungstage

Für den ersten Kontakt steht Ihnen Frau Cordula Allgaier-Burghardt, Tel. 07231 308-9546, E-Mail: Cordula.Allgaier.Burghardt@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

Der Träger des FSJ ist der Internationale Bund (IB) in Pforzheim. Um mehr über das FSJ/BFD zu erfahren, kann man sich auf der Homepage des IB erkundigen. Die Ansprechpartnerin ist Frau Hottmann, Tel. 07231 3861908, E-Mail: Anita.Hottmann@internationaler-bund.de.

Lucas-Moser-Schule Grundschule Tiefenbronn



Tolle Leistung beim Erlangen des Sportabzeichens

Gerade noch rechtzeitig vor den Sommerferien konnten dieses Jahr die Sportabzeichen den Viertklässlern überreicht werden. Über das goldene Abzeichen freuten sich 7 Kinder, 13 Kinder erreichten das silberne und 4 Kinder das bronzene Abzeichen. Wir gratulieren recht herzlich.

Die Kinder der dritten Klasse, die ebenfalls die erforderlichen Leistungen erbracht haben, erhalten ihr Sportabzeichen dann im neuen Schuljahr.



gez.: Schin

4.Klässler gestalten Zaunlatten

Die Klassen 4 durften am Ende des vierten Schuljahres den Schulzaun der Lucas-Moser-Schule verschönern.



Jedes Kind erhielt eine Holz-Zaunlatte und durfte diese nach eigenen Ideen gestalten und bemalen. Dabei zeigten sich die Schülerinnen und Schüler als sehr kreativ, so dass jede Holzlatte für sich ein kleines Kunstwerk wurde.



Natürlich wurden die Latten von den Künstlerinnen und Künstlern noch signiert. Somit hat jedes Kind eine bleibende Erinnerung an die Grundschulzeit in Tiefenbronn. Die ganze Aktion wurde vom Elternbeirat der Lucas-Moser-Schule initiiert und finanziell voll unterstützt.

Vielen Dank!
gez.: Mük

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim Grund-, Haupt- und Realschule



Am Ende eines ereignisreichen Schuljahres erhielten 106 Schülerinnen und Schüler der Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim Belobigungen und Preise für besondere schulische Leistungen. Die Belobigungen wurden durch die Klassenlehrer/-innen zusammen mit den Zeugnissen ausgehändigt, die Preise der Klassen 5 - 9 wurden im Rahmen eines gemeinsamen Jahresabschlusses am letzten Schultag in der Stadthalle durch Schulleiter Peter Hemmer übergeben.

Ein Lob erhielten:

Sidney	Gockeler	H 6
Matea	Pohl	H 6
Gianluca	Cucchiara	R 5a
Mike	Kirste	R 5a
Irem	Güzel	R 5a
Hannah	Putze	R 5a
Louisa	Wemmer	R 5a
Niclas	Bluhm	R 5b
Manuel	Duppel	R 5b
Dennis	Langer	R 5b
Indira	Lux	R 5b
Sarah	Marx	R 5b
Emily	Stöhrer	R 5b
Manuel	Forster	R 5c
David	Gerlich	R 5c
Dominik	Röhrich	R 5c
Linus	Schmidt	R 5c
Philipp	Schneider	R 5c
Marianna	Carella	R 5c
Elena	Dick	R 5c
Sophia	Füß	R 5c
Lara	Prata	R 5c
Radenka	Stevanovic	R 5c
Maja	Woll	R 5c
Pascal	Braun	R 6a
Jannik	Maier	R 6a
Aylin	Sevgartmis	R 6a
Lotta	Slabon	R 6a
Luisa	Baki	R 6b
Friederike	Fricker	R 6b
Vivien	Guglielmino	R 6b
Alina	Hahn	R 6b
Rebecca	Hörchner	R 6b
Sophia	Klempp	R 6b
Robin	Hummel	R 6c
Tina Marie	Enderle	R 6c
Alicia	Lutz	R 6c
Franziska Tabea	Schäuffele	R 6c
Nathalie	Schmid	R 6c
Aileen	Siebert	R 6c
Johanna	Staudacher	R 6c
Fabienne	Talmon	R 6c
Niklas	Hribik	R 7a
Niklas	Petersen	R 7a
Lorenz	Roth	R 7a
Luis	Wurster	R 7a
Alicia	Dick	R 7a
Nina	Strelow	R 7a
Celina	Zipperle	R 7a

Daniel	Beck	R 7b
Marcel	Braun	R 7b
Larissa	Hummel	R 7b
Malin	Sayle	R 7b
Tim	Enderle	R 7c
Nils	Gutmann	R 7c
Sammy-Maurice	Malagurski	R 7c
Dilara	Topuz	R 7c
Francesca	Giliberto	R 8a
Kathrin	Seitter	R 8a
Johannes	Benzinger	R 8b
Annika	Claußen	R 8b
Vivienne	Kohler	R 8b
Verena	Laborenz	R 8b
Lena	Lauser	R 8b
Sofia	Lauser	R 8b
Dejan	Galjen	R 8c
Sophie	Bernhardt	R 8c
Luisa	Görgen	R 8c
Anne	Kalweit	R 8c
Hanna	Mai	R 8c
Finja	Schlehner	R 8c
Larissa	Trumpp	R 8c
Leonard	Wölfle	R 9a
Tugce	Kilic	R 9a
Dominik	Abt	R 9b
Sarah	Feucht	R 9b
Simon	Josenhans	R 9c
Ramon	Schmidt	R 9c
Johanna	Klempp	R 9c
Kim	Meerwarth	R 9c
Maximilian	Bernhardt	R 9d
Angelika	Krohmer	R 9d
Mona	Kuhn	R 9d
Rosan	Rexer	R 9d

Einen Preis erhielten:

Jesse	Kroner	H 6	Note 1,7
Nico	Gargarlini	R 5a	Note 1,6
Jana	Böhmmler	R 5a	Note 1,7
Timon	Schuster	R 6a	Note 1,6
Rike	Schmidt	R 6a	Note 1,4
Jenny	Liermann	R 6c	Note 1,6
Simon	Späth	R 7a	Note 1,7
Lia	Jessberger	R 7a	Note 1,7
Fiona	Mensah	R 7a	Note 1,5
Marie	Schnauffer	R 7b	Note 1,2
Emily	Tippl	R 7b	Note 1,5
Céline	Windmüller	R 7c	Note 1,4
Rebecca	Schmid	R 8b	Note 1,7
Vivien	Witke	R 8b	Note 1,7
Lara	Bogner	R 8c	Note 1,4
Lea-Sophie	Schmidt	R 8c	Note 1,7
Jessica Sabrina	Kalmbach	R 9b	Note 1,7
Lea	Briese	R 9c	Note 1,3
Pauline	Fricker	R 9c	Note 1,5
Lisa	Mühlthaler	R 9d	Note 1,6



Einen Sonderpreis für besonderes soziales Engagement bei musikalischen Veranstaltungen erhielt Vivien Kohler, Klasse R 8b.



Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"



Fundbüro:

Am 31.07.2016 wurde eine graue Umhängetasche gefunden.

Beim Feuerwehrfest am 16./17.7.2016 an der Würmtalhalle im OT Mühlhausen wurde 1 Brille und 1 Ring mit Stein gefunden.

Am 15.7.2016 wurde 1 grüne Stofftasche mit einer schwarzen und einer beigeen Jacke auf dem Vordach der Gemmingenhalle entdeckt.

Am 9.7.2016 lag eine grüne Gartenabfalltonne mit Rädern auf der Tiefenbronner Str. im OT Mühlhausen.

Fundgegenstände können beim Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Zimmer 1 abgeholt und abgegeben werden.

STANDESAMTLICHE MITTEILUNGEN

Ehe

Mario Andersch, Neuhausen, Gemmingenstr. 16 und Sylvia Schulz, Neuhausen, Gemmingenstr. 16 am 29.07.2016 in Tiefenbronn

ALTERSJUBILARE



Wir gratulieren herzlich:

am 05.08.2016

Frau Ingrid Schneider, Ortsteil Mühlhausen, Lindenstr. 6 zum 80. Geburtstag

am 06.08.2016

Herrn Hans-Jürgen Scheibelein, Ortsteil Mühlhausen, In der Klammet 6 zum 75. Geburtstag

am 07.08.2016

Herrn Wilfried Walther, Ortsteil Mühlhausen, Gartenstr. 1 zum 70. Geburtstag

am 10.08.2016

Frau Gisela Schnepel, Ortsteil Mühlhausen, Waldstr. 25 zum 75. Geburtstag

am 10.08.2016

Frau Christine Wichtl, Ortsteil Mühlhausen, Stadelbachstr. 37 zum 75. Geburtstag

Ganz herzlich gratulieren wir zum 50-jährigen Ehejubiläum der Goldenen Hochzeit

am 06.08.2016

Eheleute Manfred und Rosemarie Schroth, Ortsteil Tiefenbronn, Grünwaldstr. 15

Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Zur Vermeidung von Abfall und speziell zur Reduzierung von Sperrmüll wurde bei der Gemeinde Tiefenbronn ein "Sperrmüll-Markt" eingerichtet. Ziel dieser Daueraktion ist, dass noch verwendungsfähige Altgegenstände, die vom bisherigen Eigentümer nicht mehr benötigt werden, vermittelt werden. Hierbei ist sowohl an ein Angebot wie auch an eine Suche gedacht.

Das Bürgermeisteramt tritt als Vermittler auf, indem die Angebote und Gesuche im Mitteilungsblatt kostenlos veröffentlicht werden.

Bedingung hierbei ist, dass die Gegenstände kostenlos abgegeben werden. Die Abholung oder Zustellung muss selbst geklärt werden. Hierbei kann die Gemeinde leider nicht behilflich sein.

Bitte hier ausschneiden



Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:.....

Telefon:.....

Namens- und Anschriften-
angabe im Mitteilungsblatt () JA () NEIN

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....
.....
.....
.....